

TSV Hohenhorst

13.12.2007

In der Verhandlung vor dem Rechtsausschuss am 12.12.2007 in der Besetzung

Vorsitzender: P. Tiede
Beisitzer: G. Dalkowski
Beisitzer: G. Plicht
Protokollf: C. Soltau

ergeht folgendes

U r t e i l 20 / 07:

Der Spieler Julian M [REDACTED] (TSV Hohenhorst, geb.1.8.90) erhält wegen Schiedsrichterbeleidigung nach Erhalt der roten Karte in der Halbzeitpause 1 Spiel Sperre, längstens 1 Monat (12.12.07 – 11.01.08). Während dieser Zeit ist er für jeglichen Spielbetrieb gesperrt.
Die Verfahrenskosten für die Sitzung in Höhe von 63,20 € hat der TSV Hohenhorst zu tragen.

Sachverhalt und Entscheidungsgründe:

Am 17.11.07 fand das Spiel 404 085, mA, TSV Prisdorf – TSV Hohenhorst, statt.

Der Schiedsrichter vermerkte u.a. in seinem Sonderbericht: Plötzlich stand während der Pause der bereits disqualifizierte Spieler J. M [REDACTED] neben mir und gestikulierte sichtbar zu mir „den Wischer“ vor seinem Gesicht. (Andeutung ich wäre nicht ganz dicht). Durch diese Geste fühlte ich mich als Person und Schiedsrichter beleidigt.

Die Spielleitende Stelle veranlasste daraufhin dies Verfahren.

Die Verhandlung ergab zweifelsfrei, dass der Spieler M [REDACTED] in dieser Art den Schiedsrichter während der Pause nach erfolgter Disqualifikation beleidigt hat. Der Jugendliche bedauert sein Verhalten und hat sich beim Schiedsrichter während der Verhandlung entschuldigt. Die Strafe wurde aus erzieherischen Gründen gem. § 26 (1) RO DHB gemildert.

Die Strafe richtet sich nach § 17 (5) d sowie § 26 (1) RO DHB, die Kostenentscheidung erfolgt gem. § 59 (1) RO DHB.

Rechtsmittelbelehrung:

Gegen dieses Urteil ist das Rechtsmittel der Berufung möglich. Diese muss innerhalb von 14 Tagen nach Zustellung dieses Urteils in fünffacher Ausfertigung, unterschrieben gem. § 37(7) RO DHB, an den Vorsitzenden des Verbandsgerichtes des HHV gerichtet werden. Gleichzeitig ist der Einzahlungsnachweis in Höhe von 41 € und des Auslagenvorschusses von 102 € beizufügen. Im übrigen sind die Vorschriften der § 31, 37 – 39 der RO zu beachten.

Der Rechtsausschuss

P. Tiede

gez. G. Dalkowski

gez. G. Plicht